

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Ordentliche Einnahmen:

Ordentliche Einnahmen lt. Voranschlag	76.711.000,00	beschlossen am 21.12.2015
Erhöhung lt. Nachtragsvoranschlag	2.234.600,00	beschlossen am 29.09.2016
Ordentliche Einnahmen	<u>78.945.600,00</u>	

Dieser Veranschlagung steht ein Einnahmenanordnungssoll von Mindereinnahmen von insgesamt	<u>77.332.017,15</u>	gegenüber, sodass sich errechnen, d.s. -2,04%
	-1.613.582,85	

Einnahmenart	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Eigene Steuern und Abgaben	17.141.400,00	17.026.094,78	-115.305,22	-0,67%
Ertragsanteile	23.864.100,00	24.468.754,31	604.654,31	2,53%
Benützungsgebühren	7.355.600,00	7.496.500,13	140.900,13	1,92%
Einnahmen aus Leistungen	9.470.400,00	9.301.667,36	-168.732,64	-1,78%
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	10.243.300,00	10.229.365,75	-13.934,25	-0,14%
Laufende Transfers	4.107.000,00	3.820.685,30	-286.314,70	-6,97%
Gewinnentnahmen	232.300,00	325.300,94	93.000,94	40,03%
Sonstige Einnahmen	3.998.100,00	3.914.115,95	-83.984,05	-2,10%
Einnahmen aus Vermögensgebarung	4.200,00	4.082,60	-117,40	-2,80%
Veräußerung von Wertpapieren, Beteiligungen	100,00	152.618,21	152.518,21	0,00%
Rückzahlung von Darlehen, Vorschüssen	20.000,00	14.770,00	-5.230,00	-26,15%
Entnahmen aus Rücklagen	2.284.400,00	416.293,75	-1.868.106,25	-81,78%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	224.700,00	161.768,07	-62.931,93	-28,01%
Sollüberschuss aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00%
Einnahmen ordentlicher Haushalt	78.945.600,00	77.332.017,15	-1.613.582,85	-2,04%

Nach diesem allgemeinen, ziffernmäßigen auf die Einnahmenarten bezogenen Überblick werden die wesentlichsten Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei den betreffenden Voranschlagstellen nachstehend im Einzelnen nachgewiesen, wobei im Sinne des Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2002 die Unterschiedsbeträge über EUR 10.000,00 erläutert werden.

Mindereinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
2/01202/8170	25.000,00 14.345,96	10.654,04	Ein- Auslauf- und Kopierstelle - Aufgrund der geringeren Anzahl der Versendung von Schriftstücken zB für Museum, Stadtwerke oder Standesamt wurden auch geringere Einnahmen lukriert.
2/020/8290	50.000,00 0,00	50.000,00	Rechtsamt - Die Stadtwerke werden durch die Rechtsabteilung der Stadtgemeinde betreut und die erbrachten Leistungen verrechnet. Die abgerechneten Leistungen in Höhe von EUR 36.664,98 sind auf der Post 2/020/8270 verbucht.
2/0311/8640	79.600,00 0,00	79.600,00	Amt für Raumordnung / Projekt - Die Projektabrechnung des Projektes Learning Lab Leoben Ost erfolgte im November 2016. Da noch eine Nachreichung gefordert wurde, erfolgt die Abrechnung des Projektes und damit die Auszahlung der Förderung durch die FFG erst 2017.
2/2406/8615	45.700,00 0,00	45.700,00	Kindergarten Lerchenfeld - Die Post 8615 betrifft die Refundierung von Abfertigungen durch das Land Steiermark. Aufgrund des Austrittsdatum am 31.12.2016 wurde die Abfertigung 2016 ausgezahlt, die Refundierung erfolgt 2017.
2/264/8611	75.000,00 63.000,00	12.000,00	Eislaufplätze und -halle - Es wurde eine Bedarfszuweisung in Höhe von EUR 75.000,00 bewilligt, die Auszahlung der letzten Vorlage von Rechnungen erfolgt 2017.
2/3200/8610	900.000,00 579.081,00	320.919,00	Musikschule - Es wurden die Jahre 2013/2014 bis 2015/2016 endabgerechnet, es wurde aber die 1. Tranche für das Schuljahr 2016/2017 nicht überwiesen.

2/3200/8615	74.300,00 44.085,60	30.214,40	Musikschule - Die Post 8615 betrifft die Refundierung von Abfertigungen durch das Land Steiermark. Aufgrund des Austrittsdatum am 31.12.2016 wurde die Abfertigung 2016 ausgezahlt, die Refundierung erfolgt 2017.
2/322/81013	60.000,00 44.403,53	15.596,47	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege - Es wurden die Einnahmen im Zuge des NVA zu hoch veranschlagt.
2/323/81013	70.000,00 30.898,24	39.101,76	Stadttheater - Es wurden die Einnahmen im Zuge des NVA zu hoch veranschlagt.
2/8021/8102	59.300,00 41.685,82	17.614,18	Kommunalbautenverwaltung - Die Verrechnung der Leistungen des Referates Facility Management für die Projekte BZ Donawitz und BZ Innenstadt war insgesamt geringer als erwartet, die Höhe der Leistungen ist auf Grund der Komplexität der Bauvorhaben schwer abschätzbar.
2/820/8100	2.850.000,00 2.783.017,64	66.982,36	Wirtschaftshöfe - Aufgrund geringerer Krankenstände im Bauhof konnten mehr Leistungen für den Ansatz 814 Straßenreinigung erbracht werden, daher gibt es auf 01/814/6110 entsprechend höhere Ausgaben.
2/820/8615	25.700,00 0,00	25.700,00	Wirtschaftshöfe - Die Post 8615 betrifft die Refundierung von Abfertigungen durch das Land Steiermark. Aufgrund des Austrittsdatum am 31.12.2016 wurde die Abfertigung 2016 ausgezahlt, die Refundierung erfolgt 2017.
2/833/81013	1.270.000,00 1.212.966,08	57.033,92	Hallenbad - Asia Spa - Aufgrund der Erhöhung der Umsatzsteuer von 10 % auf 13 % ab 01.01.2016 wurden die Einnahmen aus 2015 noch auf 02/833/8101 in Höhe von EUR 24.046,19 erfasst, die Einnahmen ab 01.01. sind unter dieser Post erfasst, die Abweichung bei den Erlösen aus Eintritten beträgt EUR 32.987,73 oder 2,6 %.
2/833/8241	84.000,00 73.994,55	10.005,45	Hallenbad - Asia Spa - Die Einnahmen betreffen die Vermietung der Infrastruktur an den Fitness-Club, abhängig vom Anfall der Betriebskosten.

2/852/8032	49.000,00 38.681,27	10.318,73	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen aus dem Re-Use-Shop wurden inklusive der Umsatzsteuer angesetzt und im NVA nicht korrigiert.
2/852/8101	56.300,00 42.670,09	13.629,91	Betriebe der Müllbeseitigung - Der NVA Wert wurde zu hoch angesetzt.
2/852/81012	129.700,00 102.267,23	27.432,77	Betriebe der Müllbeseitigung - Der VA Betrag wurde zu hoch festgelegt.
2/852/8291	103.900,00 87.760,59	16.139,41	Betriebe der Müllbeseitigung - Einnahmen aus budgetierten Gutschriften vom Abfallwirtschaftsverband fließen erst 2017 zu.
2/853/2987	325.500,00 310.065,84	15.434,16	Betriebe f. Errichtung u. Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Die Zuführung an die Gerätemieterrücklage ist schwer einschätzbar, daher wurden entsprechende Reserven veranschlagt, die nicht benötigt wurden.
2/853/82401	701.000,00 688.968,12	12.031,88	Betriebe f. Errichtung u. Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Durch vorzeitige Tilgungen bzw. Umschuldungen von Darlehen wurden die Mietzinseinnahmen auf die Hauptmiete verschoben.
2/853/8280	35.000,00 21.984,68	13.015,32	Betriebe f. Errichtung u. Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Die Einnahmen aus Schadenersatzforderungen von Mietern sind schwer einschätzbar.
2/853/82901	54.000,00 35.766,95	18.233,05	Betriebe f. Errichtung u. Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Der abzudeckende Abgang beim Vereinshaus sowie der zu verrechnende Anteil der Sonderfinanzierung beim Objekt Judendorferstraße 2/4 waren geringer als veranschlagt.
2/853/82903	101.500,00 5.497,78	96.002,22	Betriebe f. Errichtung u. Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Der vorgesehene Anteil zur Abdeckung des Mietzinsabganges des Objektes Judendorfer Straße 6-6c wurde nicht verrechnet (siehe auch Minderausgaben bei 1/853/2984).

2/860/8100	1.620.900,00 1.449.315,26	171.584,74	Gärtnerei - Die Einnahmen setzen sich aus den tatsächlich verrechneten Arbeitsstunden zusammen. Die tatsächliche Verrechnung hängt in großem Maß von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten ab.
2/860/8790	92.900,00 26.640,23	66.259,77	Gärtnerei - Als Investitionszuschüssen wurden EUR 26.640,23 verrechnet, die im NVA so nicht vorhersehbar waren.
2/920/8310	2.540.000,00 2.516.926,11	23.073,89	Ausschließlich Gemeindeabgaben - Das Grundsteueraufkommen liegt aufgrund von Abschreibungen und Berichtigungen des Finanzamtes unter dem Wert des VA.
2/920/8500	280.000,00 177.876,49	102.123,51	Ausschließlich Gemeindeabgaben - Bauabgabe - Die Annahmen basieren grundsätzlich auf Angaben des Referats Bau-, Feuer- und Gefahrenpolizei, die wesentliche Abweichung zum VA resultiert aus einer fehlerhaften Eingabe des VA Wertes.
2/924/8370	64.100,00 14.932,11	49.167,89	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben - Aus dem Zuschlag zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe sind EUR 14.932,11 tatsächlich zugeflossen. Als Vorschuss auf den Garantiebetrug wurden seitens des Landes EUR 80.413,35 geleistet, die aber auf 02/940/8616 im Rahmen der Bedarfszuweisungen zuzuweisen sind.
2/925/8592	1.561.600,00 1.486.963,68	74.636,32	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Getränkesteuerausgleich - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend über alle Posten (Teilabschnitt 925) überschritten.
2/981/2980	1.846.900,00 0,00	1.846.900,00	Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Im NVA war eine Abdeckung des ordentlichen Haushaltes in Höhe von EUR 1.846.900,00 notwendig, im RA wurde ein Sollüberschuss erwirtschaftet.

3.337.105,15 Mindereinnahmen

Mehreinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

2/020/8170	0,00 36.664,98	36.664,98	Rechtsamt - Die Stadtwerke werden durch die Rechtsabteilung der Stadtgemeinde betreut und die erbrachten Leistungen verrechnet. Der Budgetwert in Höhe von EUR 50.000,00 wurde auf 2/020/8270 irrtümlich erfasst.
2/080/8170	10.400,00 33.769,18	23.369,18	Pension - Der Wert im NVA wurde irrtümlich um den Abweichungsbetrag korrigiert.
2/2118/8620	245.000,00 259.551,38	14.551,38	Volksschule Donawitz - Ab September 2016 hat sich die Wochenstundenanzahl für das Pflegepersonal um 25 Stunden erhöht, da mehreren Kindern erhöhter Pflegebedarf zuerkannt wurde bzw. dieser auf die Nachmittagbetreuung ausgedehnt wurde. Daher erhöhte sich auch die Rückerstattung durch den SHV.
2/2401/8610	117.200,00 134.234,36	17.034,36	Kindergarten Leoben - Mit der Teilzahlung im Dezember 2016 wurde für das Jahr 2016/17 um EUR 16.000,00 mehr an Personalförderung gegenüber 2015/16 vom Land überwiesen. Die Restzahlung 2017 wird jedoch entsprechend geringer ausfallen.
2/2403/81013	32.700,00 43.174,84	10.474,84	Kindergarten Donawitz II - Vor Eröffnung der Krippe Donawitz konnten die zu erwartenden Einnahmen aus Elternbeiträgen nur vorsichtig geschätzt werden. Aufgrund der Vollauslastung der Krippe ab Februar 2016 und dem großen Anteil an ganztägigen Anmeldungen wurden höhere Einnahmen erzielt.
2/2403/8610	130.700,00 167.756,00	37.056,00	Kindergarten Donawitz II - Mit der Teilzahlung im Dezember 2016 wurde für das Jahr 2016/17 um EUR 18.000,00 mehr an Personalförderung gegenüber 2015/16 vom Land überwiesen. Die Restzahlung 2017 wird jedoch entsprechend geringer ausfallen. Von den beantragten Förderungen für die Krippenerrichtung wurden EUR 17.500,00 bereits 2016 gewährt und überwiesen, diese wurden mangels Zusage im VA 2016 nicht berücksichtigt.

2/2404/8610	80.200,00 96.996,92	16.796,92	Kindergarten Judendorf - Mit der Teilzahlung im Dezember 2016 wurde für das Jahr 2016/17 um EUR 16.000,00 mehr an Personalförderung gegenüber 2015/16 vom Land überwiesen. Die Restzahlung 2017 wird jedoch entsprechend geringer ausfallen.
2/2405/8610	152.600,00 176.168,90	23.568,90	Kindergarten Göss - Mit der Teilzahlung im Dezember 2016 wurde für das Jahr 2016/17 um EUR 22.000,00 mehr an Personalförderung gegenüber 2015/16 vom Land überwiesen. Die Restzahlung 2017 wird jedoch entsprechend geringer ausfallen.
2/2406/8610	140.400,00 160.687,62	20.287,62	Kindergarten Lerchenfeld - Mit der Teilzahlung im Dezember 2016 wurde für das Jahr 2016/17 um EUR 15.000,00 mehr an Personalförderung gegenüber 2015/16 vom Land überwiesen. Die Restzahlung 2017 wird jedoch entsprechend geringer ausfallen.
2/263/82404	100.000,00 113.417,94	13.417,94	Turn- und Sporthallen - Basierend auf einer stetig steigenden Anzahl an zusätzlichen Veranstaltungen in der Sporthalle Leoben (z.B. "School is Out", Ledersprung, Konzert der Bergkapelle Seegraben, Rock`n Roll Masters uvm) konnten 2016 höhere Einnahmen erzielt werden.
2/3200/8100	310.000,00 328.956,10	18.956,10	Musikschule - Aufgrund der Erhöhung der Elternbeiträge ab Herbst 2016 wurden höhere Einnahmen erzielt.
2/3401/81013	5.000,00 15.687,62	10.687,62	Stadtmuseum - Kunsthalle - Die höhere Besucheranzahl bei der Ausstellung "Faszination Weltraum" führte zu höheren Einnahmen.
2/8201/8100	130.000,00 154.112,50	24.112,50	Tischlerei - Der Auftrag über Prüfungs- und Sanierungsmaßnahmen für die Wildbachverbauung und den Uferschutz der Bundesflüsse führte zur mehr Leistungen seitens der Tischlerei als vorgesehen.
2/833/8101	0,00 24.046,19	24.046,19	Hallenbad - Asia Spa - Aufgrund der Erhöhung der Umsatzsteuer von 10 % auf 13 % ab 01.01.2016 wurden die Einnahmen aus 2015 noch auf 02/833/8101 in Höhe von EUR 24.046,19 erfasst und die Leistungserlöse ab 01.01.2016 mit 13 % auf 02/833/81013.

2/833/81011	299.900,00 311.788,92	11.888,92	Hallenbad - Asia Spa - Ein vorsichtiger Budgetansatz und eine Anhebung der Preise führen zu der positiven Abweichung (Erlöse Gastronomie 10 %).
2/833/81021	200.000,00 219.782,26	19.782,26	Hallenbad - Asia Spa - Ein vorsichtiger Budgetansatz und eine Anhebung der Preise führen zu der positiven Abweichung (Erlöse Gastronomie 20 %).
833/82913	2.400,00 20.648,52	18.248,52	Hallenbad - Asia Spa - Die Überschreitung ist auf die positiven Effekte aus den Kooperationsvereinbarungen, insbesondere mit dem Verein Interessengemeinschaft Steiermark Card, zurückzuführen.
2/851/8521	2.962.400,00 3.051.734,20	89.334,20	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es wurden mehrere größere Objekte fertiggestellt und damit mehr Kanalgebühren vorgeschrieben.
2/852/8108	219.800,00 272.191,50	52.391,50	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen die Entsorgungserlöse für Schrott und Altpapier, insbesondere durch die Erhöhung der Preise für die Altpapierentsorgung wie auch durch Abrechnungen aus 2015 wurden höhere Einnahmen erzielt.
2/852/8292	0,00 37.210,43	37.210,43	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen eine Gutschrift des AWV für 2015.
2/852/8521	3.161.600,00 3.227.495,70	65.895,70	Betriebe der Müllbeseitigung - Der Budgetwert wurde durch mehr Vorschreibungen für die Müllgebühren überschritten.
2/9101/8231	16.500,00 31.059,18	14.559,18	Geldverkehr - Sparkassenerlös - Aufgrund der Konzentrierung des Bankbestandes auf einem Konto mit einer höheren Verzinsung wurde der Budgetansatz überschritten.

2/914/0800	100,00 152.618,21	152.518,21	Beteiligungen - Die Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH übernahm 2016 Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde an mehreren Gesellschaften, damit wurde die Übernahme aus dem Vermögen und die Abwertung dieser Beteiligungen im Haushalt in Höhe von EUR 152.618,21 (01/914/6901) notwendig.
2/914/8690	232.300,00 325.300,94	93.000,94	Beteiligungen - Aufgrund der Vorgaben des ESVG 95 zur Darstellung des Maastricht Ergebnisses wird für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude eine "Gewinnentnahme" verrechnet, die in dieser Höhe nicht veranschlagt war.
2/920/8331	13.300.000,00 13.318.725,69	18.725,69	Ausschließlich Gemeindeabgaben - Die Einnahmen der Kommunalsteuer liegen um EUR 18.725,69 über dem Wert des VA. Die Erhöhung ist auf die weiterhin stabile Wirtschaftslage im Stadtgebiet und der guten wirtschaftlichen Entwicklung der Leitbetriebe zurückzuführen.
2/920/85651	85.000,00 113.288,90	28.288,90	Ausschließlich Gemeindeabgaben - Referat Passamt - Es wurden mehr Personaldokumente ausgestellt als angenommen.
2/925/8591	2.349.800,00 2.389.558,20	39.758,20	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend über alle Posten (Teilabschnitt 925) überschritten.
2/925/8594	18.860.100,00 19.495.762,93	635.662,93	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben (ABS) - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend über alle Posten (Teilabschnitt 925) überschritten.
2/940/8616	0,00 80.413,45	80.413,45	Bedarfszuweisungen - Als Vorschuss auf den Garantiebtrag wurden seitens des Landes EUR 80.413,45 geleistet, die auf 02/940/8616 im Rahmen der Bedarfszuweisungen zuzuweisen sind. Dies war im Zeitpunkt der NVA Erstellung nicht bekannt. Die Kontierung ist in Zusammenhang mit 02/924/8370 zu sehen.

1.648.703,56 Mehreinnahmen

Ordentliche Ausgaben:

Ordentliche Ausgaben laut Voranschlag	76.711.000,00	beschlossen am 21.12.2015
Erhöhung lt. Nachtragsvoranschlag	2.234.600,00	beschlossen am 29.09.2016
Ordentliche Ausgaben	<u>78.945.600,00</u>	

Dieser Veranschlagung steht ein Ausgabenanordnungssoll von	<u>77.237.740,50</u>	gegenüber, sodass sich ein
Minderaufwand von insgesamt	- 1.707.859,50	errechnet, d.s. -2,16%

Nach Ausgabenarten ergibt sich hinsichtlich der Abweichungen folgende Übersicht (in EUR):

Ausgabenarten	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Leistungen für Personal	18.816.000,00	18.594.323,09	-221.676,91	-1,18%
Pensionen, Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00	0,00%
Bezüge der gewählten Organe	584.300,00	579.642,64	-4.657,36	-0,80%
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	2.113.500,00	1.813.042,65	-300.457,35	-14,22%
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	27.125.100,00	25.510.360,15	-1.614.739,85	-5,95%
Zinsen für Finanzschulden	372.300,00	344.180,61	-28.119,39	-7,55%
laufende Transferzahlungen	19.922.200,00	19.719.189,03	-203.010,97	-1,02%
Gewinnentnahmen	232.300,00	325.300,94	93.000,94	40,03%
Erwerb von Anlagevermögen, Wertpapieren	1.437.100,00	1.183.597,20	-253.502,80	-17,64%
Kapitaltransferzahlungen	944.700,00	900.012,00	-44.688,00	-4,73%
Zuführungen an Rücklagen	2.242.600,00	3.181.931,52	939.331,52	41,89%
Gewährung von Darlehen	20.000,00	16.500,00	-3.500,00	-17,50%
Tilgung von Darlehensschulden	4.910.800,00	4.907.892,60	-2.907,40	-0,06%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	224.700,00	161.768,07	-62.931,93	-28,01%
Gesamtausgaben	78.945.600,00	77.237.740,50	-1.707.859,50	-2,16%

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlages wurde unter Pkt. III zur Vermeidung von überplanmäßigen Ausgaben die Deckungsfähigkeit von Ausgaben innerhalb des Ansatzes und verschiedener Sammelnachweise beschlossen. Im Rechnungsjahr 2016 gab es bei den Sammelnachweisen keine Überschreitungen.

Ausgabeposten innerhalb des Deckungskreises, die um mehr als EUR 10.000,00 überschritten werden, werden im Sinne des GRB vom 21.02.2002 erläutert. Der Sammelnachweis "Personal" wird im Vorbericht generell erläutert.

Alle geringeren Überschreitungen werden durch Ausgabeneinsparungen oder Mehreinnahmen im Sinne des Gesamtdeckungsprinzipes (gemäß § 22 GHO 1977) bedeckt, wofür zusätzlich Verstärkungsmittel im Betrag von EUR 25.000,00 veranschlagt wurden.

Minderausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
1/016/0421	71.800,00 55.521,32	16.278,68	EDV - Im Budget vorgesehene Anschaffungen für den ELAK wie auch das Reservebudget für Hardware wurden nicht benötigt.
1/016/4005	17.200,00 6.449,69	10.750,31	EDV - Die Anschaffung von Lizenzen für den Antivirenschutz für die Endgeräte wurde auf 2017 verschoben.
1/016/6185	224.100,00 213.464,59	10.635,41	EDV - Das für 2016 vorgesehene "Softwareupgrade ÖKOM neues Release" wird erst im Jahr 2017 durchgeführt.
1/019/7230	68.000,00 56.575,77	11.424,23	Repräsentationen - Die vorgesehenen Budgets für Repräsentationen, Verfügungsmittel sowie Veranstaltungen im Rahmen des Städtebundes in der Stadtgemeinde wurden nicht in dieser Höhe benötigt.
1/0300/7280	25.000,00 5.550,48	19.449,52	Bauamt - Der Budgetposten für Gutachten wurde nicht in dieser Höhe benötigt, da nur ein Gutachten beauftragt worden ist.
1/031/7280	40.000,00 10.455,33	29.544,67	Amt für Raumordnung / Raumplanung - Die Unterschreitung ist durch nicht realisierte Flächenwidmungsplan-Änderungen begründet.

1/0311/7280	97.300,00 54.038,24	43.261,76	Amt für Raumordnung / Raumplanung - Das bereits durch einen Stadtratsantrag genehmigte Projekt Stadtlabor ist auf 2017 verschoben.
1/0311/7550	67.300,00 0,00	67.300,00	Amt für Raumordnung / Raumplanung - Die Abrechnung des Projektes Learning Lab Leoben Ost erfolgte im November 2016, die erwartete Förderung wird erst 2017 von der FFG ausbezahlt, damit erfolgt die Weiterverrechnung an die Partner des Projektes auch erst 2017.
1/062/7280	23.000,00 533,50	22.466,50	Ehrungen und Auszeichnungen - Der Budgetposten für die Verleihung von Ehrenzeichen und Ehrenring wurde nicht benötigt.
1/091/7280	95.000,00 75.806,06	19.193,94	Personalbildung und Personalfortbildung - Es wurden 2016 seitens der Mitarbeiter weniger externe Seminare besucht.
1/0911/7280	55.000,00 37.917,85	17.082,15	Arbeitsmedizin und Arbeitnehmerschutz - Die für 2016 vorgesehene Evaluierung über die psychische Belastung wird erst 2017 durchgeführt.
1/1631/0430	57.800,00 38.403,00	19.397,00	Freiwillige Feuerwehr Leoben Stadt - Die Unterschreitung des Budgets ist im Wesentlichen deshalb begründet, dass das Katastrophenlager nicht an einem fixen Standort aufgebaut werden konnte, d. h. es entfielen die Errichtungskosten und es konnten Teile kostenlos beschafft werden. Weiters wurden geplante Investitionen günstiger beschafft.
1/1632/7540	171.400,00 132.464,81	38.935,19	Freiwillige Feuerwehr Leoben Göss - Die für den Betrieb der Feuerwehr vorgesehenen Budgets konnten insbesondere durch geringere Fahrzeugreparaturen, nicht benötigte geringwertige Wirtschaftsgüter und einem geringeren Energieverbrauch unterschritten werden.
1/2110/7285	33.000,00 21.220,23	11.779,77	Volksschule Leoben-Stadt - Budgetierte Ausgaben für Vertretungen des Reinigungspersonals wurden nicht wie veranschlagt benötigt, da unerwartet wenige Krankenstände anfielen bzw. mit eigenem Personal vertreten werden konnte.

1/2116/7285	156.800,00 136.243,90	20.556,10	Volksschule Göss - Budgetierte Ausgaben für die Vertretungen des Reinigungspersonals wurden nicht wie veranschlagt benötigt, da unerwartet wenige Krankenstände anfielen bzw. mit eigenem Personal vertreten wurde. Von EUR 33.000,00 wurden nur EUR 4.229,00 benötigt.
1/2117/7285	33.000,00 12.555,91	20.444,09	Volksschule Leitendorf - Budgetierte Ausgaben für Vertretungen des Reinigungspersonals wurden nicht wie veranschlagt benötigt, da unerwartet wenige Krankenstände anfielen bzw. mit eigenem Personal vertreten wurde.
1/2126/0420	120.000,00 86.272,70	33.727,30	Neue Mittelschule Pestalozzi - Die Beschaffung der Einrichtung des GTS-Bereiches wurde im Sinne des Grundsatzes Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit durchgeführt, auf teilweise zu großzügig dimensionierte Ausstattung konnte verzichtet und damit eine erhebliche Einsparung erzielt werden.
1/220/7298	78.000,00 62.422,50	15.577,50	Berufsbildende Pflichtschule - Die November-Vorschreibung der Berufsschulkostenbeiträge in der Höhe von EUR 16.000,00 wurde erst 2017 bezahlt.
1/2403/7285	283.800,00 267.931,59	15.868,41	Kindergarten Donawitz I - In der Krippengruppe konnte aufgrund der Kinderzahl auf eine Betreuerin von Jänner bis August 2016 verzichtet werden, ab September 2016 war jedoch das gesamte Personal wie veranschlagt erforderlich.
1/2406/7285	190.700,00 178.277,99	12.422,01	Kindergarten Lerchenfeld - Die Änderungen der Personaleinteilung und des geringeren Einsatzes von Vertretungen sowie der Entfall der Sprachförderung aufgrund einer Sprachstandserhebung führte ab September 2016 zu einer Ausgabensenkung.
1/264/6000	62.000,00 45.759,39	16.240,61	Eislaufplätze und -hallen - Basierend auf einer exakten Regulierung der Kälteanlage, laufende Überprüfung/Einstellung der Eishallenbeleuchtung (Hallenbeleuchtung durch drei Stufen regulierbar) bzw. durch eine gezielte Eisauflbereitung (die Eisdicke kann enorme Auswirkungen auf den Stromverbrauch haben) konnten Stromkosten eingespart werden.
1/264/6010	35.000,00 23.496,69	11.503,31	Eislaufplätze und -hallen - Durch eine exakte Regulierung durch die laufende Kontrolle der Entfeuchtungsanlage in der Eishalle Leoben durch die Eismeister konnte der Gasverbrauch wesentlich gesenkt werden.

1/264/7280	68.200,00 54.341,71	13.858,29	Eislaufplätze und -hallen - Nachdem die Unterhaltsreinigung der Eishalle Leoben genau nach erbrachter Leistung mittels detaillierter Stundenaufzeichnungen verrechnet wird, waren die Reinigungskosten im RJ 2016 nicht so hoch wie budgetiert bzw. wurde die vorgesehene/budgetierte Grundreinigung (EUR 4.000,00) von den Eismeistern vorgenommen; auch das Schleifen/Ausrichten der Eishobelmesser (Eismaschine) ist aufgrund eines Firmenwechsel (Jahresmitte) kostengünstiger ausgefallen als budgetiert.
1/269/7570	402.000,00 374.320,06	27.679,94	Sport / sonstige Einrichtungen und Maßnahmen - Die vorgesehenen Budgets für Sportförderungen waren in dieser Höhe nicht benötigt oder werden erst 2017 ausbezahlt.
1/2891/7570	133.000,00 117.358,81	15.641,19	Forschung - Reservebudgets für Förderungen, die im NVA eingestellt wurden, sind nicht benötigt worden.
1/2891/7680	244.000,00 180.900,00	63.100,00	Forschung und Wissenschaft / MUL - Aufgrund der geringeren Anzahl von Studienanfängern an der Montanuniversität, Leobner Auswärts Studierenden und Lehrlingen wurde das vorgesehene Budget im Rahmen der Hauptwohnsitzförderung nicht benötigt.
1/300/7280	32.600,00 22.597,46	10.002,54	Kulturamt - Es wurde eine Einsparung bei den Kultureinschaltungen durch den Wegfall von TV1 erzielt.
1/323/0100	58.000,00 45.343,39	12.656,61	Stadttheater - Die Sanierung der Sanitäreanlagen konnte kostengünstiger durchgeführt werden.
1/323/6140	42.500,00 24.020,63	18.479,37	Stadttheater - Sanierungsmaßnahmen am Gebäude, insbesondere die Sanierung der Hofabflüsse, wurden kostengünstiger durchgeführt.
1/323/7280	185.000,00 163.810,34	21.189,66	Stadttheater - Im laufenden Spielplan wurden zwei Operettenaufführungen eingespart.
1/3401/6140	50.600,00 18.437,99	32.162,01	Stadtmuseum - Kunsthalle - Das Budget für die laufenden Instandhaltungen wurde in der vorgesehenen Höhe nicht benötigt und auch die Folienerneuerung des Glasdaches und die Verfügung wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.

1/3401/7280	63.000,00 49.455,77	13.544,23	Stadtmuseum - Kunsthalle - Das Budget für die Ausstellung "Faszination Raumfahrt" wurde nicht in voller Höhe benötigt.
1/3811/7280	31.000,00 15.816,11	15.183,89	Maßnahmen der Kulturpflege - Kreativprojekte - Im RJ gab es weniger Jugendkulturprojekte und geringere Kostenbeiträge für Projekte.
1/422/7000	65.000,00 37.399,78	27.600,22	Tagesheimstätten - Die Reduzierung der Ausgaben ist begründet durch den Wegfall der Miete für das MBSZ Donawitz, budgetierte Ausgaben aufgrund von Indexsteigerungen und Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen sind nicht eingetreten.
1/429/7280	41.000,00 24.344,76	16.655,24	Freie Wohlfahrt - Es wurden die Budgetposten in dieser Höhe im Rahmen der Sozialaktionen nicht benötigt.
1/429/7680	130.000,00 112.256,28	17.743,72	Freie Wohlfahrt - Die Zahl der Antragsteller im Rahmen der Sozialaktionen sind nicht genau vorhersehbar, so wurde das Budget für den Heizkostenzuschuss nicht zur Gänze benötigt.
1/630/6120	19.000,00 6.458,35	12.541,65	Bundesflüsse - Baggerarbeiten bei der Bootsanlagestelle konnten heuer aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht durchgeführt werden, notwendige Sanierungen wurden mit dem Budget im außerordentlichen Haushalt abgedeckt.
1/649/6110	20.000,00 5.601,60	14.398,40	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen - Der geplante Umbau der Bushaltestelle Göss wurde auf 2017 verschoben.
1/782/77501	43.700,00 26.450,00	17.250,00	Wirtschaftspolitische Maßnahmen - Für Wirtschaftsförderungen werden Vorsorgebudgets eingestellt, die in dieser Höhe nicht benötigt wurden.
1/814/4010	70.000,00 47.218,78	22.781,22	Straßenreinigung - Durch die Wettersituation konnte die Salz- und Splittstreuung reduziert werden.

1/814/4520	80.000,00 54.337,42	25.662,58	Straßenreinigung - Die Wetterlage erforderte im Winterdienst weniger Einsätze, daher konnten die Ausgaben für Treibstoffe 2016 bei gleichbleibenden günstigen Treibstoffpreisen reduziert werden.
1/814/6180	40.000,00 25.565,73	14.434,27	Straßenreinigung - Im RJ fielen für den Fahrzeugpark geringere Ausgaben für Wartung und Reparaturen an, der Wert liegt auch wesentlich unter dem Vorjahreswert in der Höhe von EUR 42.717,78.
1/814/6200	25.300,00 0,00	25.300,00	Straßenreinigung - Aufgrund der Wettersituation war keine Unterstützung durch fremde Frächter für die Schneeabfuhr notwendig.
1/815/6190	1.025.000,00 795.233,69	229.766,31	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Die tatsächliche Verrechnung hängt in großem Maß von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten ab (Gegenposten 2/860/8100).
1/816/0500	217.500,00 159.816,52	57.683,48	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die im NVA vorgesehenen Sanierungsprojekte wurden nicht zur Gänze durchgeführt.
1/816/6000	229.000,00 211.056,05	17.943,95	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die Stromkosten wurden durch den niedrigeren Strompreis und der weiteren Umrüstung der Straßenbeleuchtungskörper auf LED unterschritten.
1/816/6190	296.000,00 274.863,48	21.136,52	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Es wurden Einsparungen bei Grabarbeiten für die öffentliche Beleuchtung (EUR 13.000,00), beim Materialeinkauf (EUR 5.000,00) aufgrund weniger Störungsfälle und durch die Installation spezieller Beleuchtungen erzielt.
1/820/4520	60.000,00 35.900,20	24.099,80	Wirtschaftshöfe - Das Treibstoffbudget wurde aufgrund weniger Einsätze im Winterdienst und günstigen Preise wesentlich unterschritten. Die Ausgaben liegen auch unter dem Wert des VJ in der Höhe von EUR 47.369,20.
1/820/6170	128.000,00 108.939,20	19.060,80	Wirtschaftshöfe - Im RJ fielen für den Fahrzeugpark geringere Ausgaben für Wartung und Reparaturen an, der Wert liegt auch wesentlich unter dem Vorjahreswert in der Höhe von EUR 151.266,17.

1/828/7284	40.000,00 29.225,88	10.774,12	Sonstige Märkte - Aufgrund der guten Witterung war keine Schneeräumung erforderlich bzw. wurden Privatfirmen dafür beauftragt.
1/833/0430	25.000,00 9.367,59	15.632,41	Hallenbad - Asia Spa - Die budgetierten Investitionen wurden nur zum Teil durchgeführt.
1/833/6000	196.000,00 177.415,51	18.584,49	Hallenbad - Asia Spa - Die Ausgaben für Stromversorgung liegt unter dem budgetierten Wert, aber auch unter dem Vorjahreswert in Höhe von EUR 186.884,44.
1/833/6140	82.500,00 67.252,96	15.247,04	Hallenbad - Asia Spa - Der Budgetposten für die Instandhaltung von Gebäuden wurde in der vorgesehenen Höhe nicht benötigt.
1/833/6160	130.000,00 110.976,36	19.023,64	Hallenbad - Asia Spa - Der Budgetposten für Instandhaltung für Maschinen und Anlagen ist mit der Kontierung 01/833/6180 Instandhaltung von sonstigen Anlagen mit der Überschreitung in Höhe von EUR 19.141,68 zu sehen.
1/833/7280	1.906.500,00 1.878.806,90	27.693,10	Hallenbad - Asia Spa - Der Budgetposten für Fremdleistungen in Höhe von EUR 1.906.500,00 wurde mit 1,45 % unterschritten.
1/840/7100	20.500,00 0,00	20.500,00	Grundbesitz - Eine Grundsteueraufrollung für den Ansatz Liegenschaften durch das Finanzamt für ein nicht mehr existentes Objekt ergab eine Gutschrift, welche höher ausfiel als der gesamte Grundsteueraufwand 2016.
1/851/6120	114.800,00 78.929,31	35.870,69	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Die Unterschreitung des VA wurde durch Einsparungen bei Reparaturen in Pumpwerken, durch eine geringere Vorschreibung für anteilige Gebäudekosten seitens des Wirtschaftshofes und Einsparungen beim Ankauf von Kanalschachtdeckel erzielt. Das Vorsorgebudget für Schachtdeckel und -halse wurde in der vorgesehenen Höhe nicht benötigt.
1/851/7280	134.200,00 121.572,39	12.627,61	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Einsparungen konnten bei Ausgaben für Rattenbekämpfung, Endabrechnungen (zB Kamerabefahrung) und Beratungskosten erzielt werden.

1/851/7284	30.000,00 17.179,75	12.820,25	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es wurden 2016 weniger Fahrer vom Wirtschaftshof beigestellt.
1/852/0500	15.300,00 1.175,00	14.125,00	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Errichtung von Altstoffsammelplätzen war in diesem Jahr nicht erforderlich.
1/852/4520	60.700,00 49.566,77	11.133,23	Betriebe der Müllbeseitigung - Das vorgesehene Budget für Treibstoffe wurde nicht benötigt.
1/852/6190	10.900,00 639,23	10.260,77	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Budgets für eventuelle Reparaturen bei der Papierumladestation sowie bei öffentlichen Sammelstellen wurden 2016 nicht benötigt.
1/852/6200	111.900,00 95.552,08	16.347,92	Betriebe der Müllbeseitigung - Das Budget für Transportleistungen wurde aufgrund der Neuorganisation mit dem neuen Abfallsammelzentrum nicht in voller Höhe benötigt.
1/852/7000	141.800,00 129.741,56	12.058,44	Betriebe der Müllbeseitigung - Das für Behältermieten vorgesehene Budget wurde nicht in voller Höhe benötigt.
1/852/7110	27.700,00 11.162,33	16.537,67	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Grundbesitzausgaben sind irrtümlich doppelt veranschlagt.
1/852/7285	93.000,00 10.961,80	82.038,20	Betriebe der Müllbeseitigung - Auf der Post 7285 sind Ausgaben für das Leasingpersonal zu erfassen, durch Leistungen von Eigenpersonal des Wirtschaftshofes war der Budgetansatz in dieser Höhe nicht notwendig.
1/853/2984	866.700,00 759.852,33	106.847,67	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Rücklagenzuführung in die Instandhaltungsrücklage auf Basis der Hauptmietzinsabrechnung 2015 ist schwer kalkulierbar. Auch die Rückführung aus der Gerätemietenrücklage sowie die Abdeckung der Sonderfinanzierung des Objektes Judendorferstraße 2/4 konnte nur schätzungsweise angenommen werden (siehe hierzu 2/853/2987 und 2/853/82903).

1/853/3460	1.247.800,00 515.738,17	732.061,83	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die vorzeitige Tilgung des Sanierungsdarlehens für das Objekt Judendorferstraße 2/4 wurde irrtümlich auf 3460 veranschlagt, tatsächlich wurde die Kontierung 3461 verwendet.
1/853/6000	112.000,00 98.966,34	13.033,66	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Betriebskosten für Strom sind nicht genau einschätzbar. Gutschriften im Rahmen der Jahresabrechnungen werden an die Mieter weitergegeben.
1/853/6031	261.000,00 243.297,37	17.702,63	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Betriebskosten für Wärme sind verbrauchsabhängige Ausgaben und daher schwer einschätzbar.
1/853/6140	1.650.000,00 1.636.332,15	13.667,85	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Ausgaben für die laufende Instandhaltung von Objekten ist schwer vorhersehbar bzw. kalkulierbar. Auch hier wurde vorsichtig mit einer entsprechenden Reserve veranschlagt. Die Abweichung beträgt 0,83%.
1/853/61401	260.000,00 249.301,66	10.698,34	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Anzahl der gekündigten Wohnungen und der Sanierungsaufwand vor der Wiedervermietung sind nicht vorhersehbar und werden mit entsprechenden Reserveposten budgetiert. 2016 musste nicht der gesamte veranschlagte Betrag aufgewendet werden.
1/853/61431	103.500,00 91.068,79	12.431,21	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Aufgrund aktueller Entscheidungen im Mietrecht hat sich bei den Liftwartungskosten der Anteil zwischen Instandhaltungsaufwand und Betriebskosten verschoben (bisher: 100 % BK, neu: 70 % BK und 30 % Instandhaltung). Dieses Erkenntnis führte daher zu einer Unterschreitung der Veranschlagung.

1/853/6147	230.000,00 209.503,52	20.496,48	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Wie viele Mieter das Angebot zur Finanzierung von Heiz- und Warmwasserthermen in Anspruch nehmen, kann im Vorfeld nicht abgeschätzt werden.
1/853/6501	281.200,00 257.227,23	23.972,77	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Da sich die Finanzmarktzinsen auch im abgelaufenen Jahr auf einem sehr niedrigen Niveau befanden, kamen eingerechnete Reserven nicht zum Tragen.
1/853/6901	50.000,00 18.451,74	31.548,26	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die vom Stadtrat zu genehmigenden Abschreibungen uneinbringlicher Mieteinnahmen wurde mit Reserve veranschlagt.
1/853/7112	235.000,00 208.124,44	26.875,56	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Wasserverbrauchsgebühren zählen zu den Betriebskosten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und kann dieser im Vorfeld schwer abgeschätzt werden.
1/894/6140	79.500,00 22.759,02	56.740,98	Stadthalle, Kongresshäuser - Die im NVA berücksichtigte Sicherheitsbeleuchtung wurde nicht umgesetzt.
1/894/7280	24.600,00 11.798,59	12.801,41	Stadthalle, Kongresshäuser - Aufgrund der geplanten baulichen Maßnahmen wurden Leistungen Marketing und Eigenveranstaltungen zurückgenommen.
1/914/7790	224.700,00 161.768,07	62.931,93	Beteiligungen - An Investitionszuschüssen wurden 2016 für die Gärtnerei EUR 26.640,23 und für den Kongress EUR 4.195,94 und als Tilgungszuschuss für die Tiefgarage EUR 130.931,90 verrechnet, die so im NVA nicht angesetzt waren.
1/970/7299	25.000,00 0,00	25.000,00	Verstärkungsmittel - Gemäß § 2 Abs. 3 (1) VRV können Verstärkungsmittel zur Deckung von überplanmäßigen ordentlichen Ausgaben in der Höhe von maximal 0,5 % der veranschlagten Einnahmen angesetzt werden, wenn der Haushalt ausgeglichen ist. Da die damit bedeckten Mehrausgaben auf den einzelnen Voranschlagsstellen nachgewiesen werden, wird dieses Konto nicht haushaltswirksam bebucht.

2.809.479,51 Minderausgaben

Mehrausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

1/015/4010	25.000,00 37.686,27	-12.686,27	Pressestelle, Amtsblatt, Öffentlichkeitsarbeit - Durch vermehrte Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Fortsetzung der Neugestaltung der Homepage wurden wieder verstärkt Fotoreportagen bzw. Porträts (Homepage) durchgeführt.
1/0231/4570	55.000,00 67.006,28	-12.006,28	Passamt - Es mussten mehr Pässe als geplant aufgrund der Ablaufzeiten der erstmalig vor 10 Jahren eingeführten Sicherheitspässe ausgestellt werden.
1/3200/7285	25.000,00 38.738,07	-13.738,07	Musikschule - Für die Reinigung wurde Leasingpersonal eingestellt, der Voranschlagsbetrag wurde im Rahmen des NVA nicht angepasst.
1/612/6110	1.685.700,00 1.712.199,39	-26.499,39	Gemeindestraßen - Die Überschreitung wurde durch Mehraufwendungen des Wirtschaftshofes, wie auch der Asphaltierung der Waasenstraße aufgrund der Fernwärmeverlegung und dem Anbringen von Leitschienen am Traidersberg verursacht.
1/612/7280	60.200,00 74.121,18	-13.921,18	Gemeindestraßen - Die Überschreitung ist durch höhere Kosten für die Vermessung aufgrund der Grundstücksbereinigungen und Machbarkeitsstudien bedingt.
1/640/6110	181.000,00 223.957,17	-42.957,17	Einrichtung und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung - Durch verstärkte Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung, die vom Baurechtsamt verordnet wurden, sind Mehrkosten für Material und Stunden seitens des Wirtschaftshofes angefallen.
1/814/6110	1.060.000,00 1.122.086,01	-62.086,01	Straßenreinigung - Aufgrund geringere Krankenstände im Bauhof konnten mehr Leistungen für den Straßenbereich erbracht werden, die Ausgaben sind im Deckungskreis des Ansatzes bedeckt.
1/814/6170	225.000,00 235.062,72	-10.062,72	Straßenreinigung - Das Instandhaltungsbudget für den Fahrzeugpark wurde aufgrund der notwendigen Reparaturen überschritten.
1/833/6180	76.000,00 95.141,68	-19.141,68	Hallenbad - Asia Spa - Der Budgetposten für sonstige Anlagen ist mit der Kontierung 01/833/6160 mit der Unterschreitung in Höhe von EUR 19.023,64 zu sehen.

1/851/2982	481.800,00 587.616,08	-105.816,08	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Der Überschuss des Gebührenhaushaltes "Abwasserbeseitigung" ist aufgrund der höheren Einnahmen durch die Gebühren und andererseits durch geringere Ausgaben höher als veranschlagt und wird der Rücklage zugeführt.
1/851/6170	26.000,00 39.635,14	-13.635,14	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Größere Reparaturen des Fahrzeugparkes der Abwasserbeseitigung (Kanalspülwagen) führten zur Überschreitung.
1/851/7540	1.281.100,00 1.317.328,68	-36.228,68	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Die Gutschrift an die Brau Union für die Vorschreibung der Kanalgebühren zu Vermeidung der doppelten Verrechnungen (Brau Union ist Mitglied des RHV) wurde nicht budgetiert.
1/852/2985	549.900,00 648.454,77	-98.554,77	Betriebe der Müllbeseitigung - Die höhere Zuführung an die gebundene Rücklage des Gebührenhaushaltes "Müllbeseitigung" ist durch höhere Einnahmen des laufenden Betriebes verursacht.
1/852/6170	161.600,00 196.249,76	-34.649,76	Betriebe der Müllbeseitigung - Es sind höhere Reparaturkosten für die Müllfahrzeuge angefallen.
1/852/7284	119.300,00 133.775,79	-14.475,79	Betriebe der Müllbeseitigung - Die intern beauftragten Leistungen an den Wirtschaftshof übersteigen den VA um EUR 14.475,79.
1/852/7288	47.400,00 59.061,25	-11.661,25	Betriebe der Müllbeseitigung - Die höhere Rückverrechnung aufgrund der höheren Altpapier Erlöse führen zu der Überschreitung.
1/853/3461	2.956.600,00 3.687.112,02	-730.512,02	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die vorzeitige Tilgung des Sanierungsdarlehens für das Objekt Judendorferstraße 2/4 wurde irrtümlich auf 3460 veranschlagt, tatsächlich wurde die Kontierung 3461 verwendet.
1/853/72831	490.000,00 506.940,38	-16.940,38	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Überschreitung bei den Hausbetreuungskosten ergab sich durch zusätzlich hinzugekommene Objekte, bei welchen auf Mieterwunsch die Hausreinigung durch eine Firma übernommen wurde (Abweichung zum VA 3,46%).

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/853/7290	535.000,00 559.164,16	-24.164,16	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die sonstigen Ausgaben für Delogierungen, Leerstandskosten, Schadensbehebungen udgl. sind nicht vorhersehbar, insbesondere die Leerstandskosten belasten diese Position.
1/853/7690	232.300,00 325.300,94	-93.000,94	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Aufgrund der Vorgaben des ESVG 95 zur Darstellung des Maastricht Ergebnisses wird für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude eine "Gewinnentnahme" verrechnet, die in dieser Höhe nicht veranschlagt war.
1/9101/2989	12.400,00 23.196,58	-10.796,58	Geldverkehr - Sparkassenerlöse - Aufgrund der Konzentrierung des Bankenstandes auf einem Konto mit einer höheren Verzinsung wurde der Budgetansatz überschritten, daher wird eine höhere Zuführung zur Rücklage möglich.
1/912/2980	0,00 700.000,00	-700.000,00	Rücklagen - Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes des Rechnungsjahres 2016 beträgt EUR 928.290,59, so können der Sonderrücklage nach § 29 (3) GHO EUR 700.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.
1/930/7510	2.825.100,00 2.893.780,02	-68.680,02	Landesumlage - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend über alle Posten (Teilabschnitt 925) überschritten. In Abhängigkeit der höheren zugeflossenen Ertragsanteile erhöht sich auch die Landesumlage (11,91 %).
1/981/2980	0,00 134.013,94	-134.013,94	Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes des Rechnungsjahres 2016 beträgt EUR 928.290,59, es werden der allgemeinen Rücklage nach § 29 (2) GHO EUR 134.013,94 und der Sonderrücklage nach § 29 (3) GHO EUR 700.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt, sodass für den ordentlichen Haushalt ein Betrag in der Höhe von EUR 94.276,69 verbleibt.
		-2.306.228,28	Mehrausgaben

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Im Vergleich zu den im Nachtragsvoranschlag 2016				
endgültig festgesetzten Einnahmenvoranschlag in der Höhe von		15.863.700,00		
ergeben sich in der Gegenüberstellung des Anordnungssolls mit		11.451.287,17		
Abweichungen in der Höhe von		<u>-4.412.412,83</u>	das sind:	-27,81%
wovon auf Mehreinnahmen		241.844,92		
und auf Mindereinnahmen		4.654.257,75	entfallen.	

Die Einnahmen der Finanzierungsmittel beziehen sich in erster Linie auf den durch den Zahlungsfortschritt bedingten Deckungsbedarf. Es kann jedoch bei den Zuzählungen von Förderungsbeträgen bzw. bei deren Genehmigung zu nicht beeinflussbaren, das Rechnungsjahr betreffenden Abweichungen kommen. Der Baufortschritt ist daher nicht mit dem in der Buchhaltung nachgewiesenen Zahlungsfortschritt zu vergleichen.

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
016	Elektronische Datenverarbeitung	43.800,00		33.038,35	-33.038,35	-75,43%
1632	Freiwillige Feuerwehr Leoben - Göss	381.000,00		264.929,06	-264.929,06	-69,54%
2116	Volksschule Göss	188.700,00		20.523,97	-20.523,97	-10,88%
2126	BZ Donawitz	726.300,00	195.971,64		195.971,64	26,98%
2402	Kindergarten Donawitz III	46.400,00		22,13	-22,13	-0,05%
2403	Kindergarten Donawitz II	89.200,00	94,33		94,33	0,11%
3804	Kreativwerkstatt Leoben	200.000,00		143.610,95	-143.610,95	-71,81%
6111	Landesstraßen	5.300,00		61,80	-61,80	-1,17%
6120	Gemeindestraßen	380.000,00		65.083,38	-65.083,38	-17,13%
6120	Kerpelystraße - Straßen	550.000,00		347.409,92	-347.409,92	-63,17%
61203	Kerpelystraße - Geh- und Radwege	94.000,00		94.000,00	-94.000,00	-100,00%

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
630	Bundesflüsse	100.000,00	26.649,02		26.649,02	26,65%
633	Wildbachverbauung	200.000,00		86.678,93	-86.678,93	-43,34%
815	Kinderspielplatz DW	150.000,00		11.586,26	-11.586,26	-7,72%
816	Öffentliche Beleuchtung Kerpelystraße	6.000,00		7,74	-7,74	-0,13%
840	Grundbesitz	323.300,00		57.733,63	-57.733,63	-17,86%
8401	Wirtschaftspark Leoben West - Prettachfeld	135.600,00	6.762,54		6.762,54	4,99%
85104	Abwasserbeseitigung BA 23	38.000,00			0,00	0,00%
85105	Abwasserbeseitigung BA 24	50.200,00		88,00	-88,00	-0,18%
85106	Abwasserbeseitigung BA 25	545.000,00		511.340,00	-511.340,00	-93,82%
8521	Altstoffsammelzentrum	235.300,00	12.367,39		12.367,39	5,26%
853	Wohn- und Geschäftsgebäude	6.153.000,00		1.144.737,83	-1.144.737,83	-18,60%
85307	Multifunktionelle Veranstaltungszentren	100.000,00		80.200,00	-80.200,00	-80,20%
8532	Wohn- und Geschäftsgebäude - Smart City	442.700,00		122.127,00	-122.127,00	-27,59%
8593	ÖBB Parkdeck	379.800,00		70.978,80	-70.978,80	-18,69%
914	Beteiligung (Amicus)	4.300.100,00		1.600.100,00	-1.600.100,00	-37,21%
Gesamtausgaben		15.863.700,00	241.844,92	4.654.257,75	-4.412.412,83	-27,81%

- 016 Elektronische Datenverarbeitung Die Einführung des ELAK-Moduls "Importer für die Einlaufstelle" sowie die Abrechnung der Einrichtung der Massensendungen im Wege der dualen Zustellung für die Referate Steuern und Abgaben und Liegenschaften erfolgen 2017.
- 1632 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Göss Für die Feuerwehr Leoben Göss wurde ein Hilfeleistungsfahrzeug in Höhe von EUR 348.531,00 von der Rosenbauer Österreich GmbH angeschafft, es wurde 2016 die 1. Teilrate in der Höhe von EUR 116.070,94 bezahlt.

- | | | |
|------|----------------------------------|---|
| 2116 | Volksschule Göss | Für die Volksschule Göss wurden die Instandhaltungsmaßnahmen fortgesetzt. Es wurden die 3. und letzte Etappe der Sanierung des Sanitärbereiches und die Instandsetzung des Flachdaches in der Höhe von EUR 168.176,03 (VA: EUR 188.700,00) durchgeführt. |
| 2126 | Bildungszentrum Donawitz | Mit Schreiben vom 31.07.2013 wurde seitens des Landes eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 40 % der Gesamtaufwendungen (EUR 14.095.000,00/Anteil Stadtgemeinde Leoben EUR 12.100.767,51) zugesagt. Damit erfolgt von 2014 bis 2023 eine jährliche Zuweisung in der Höhe von EUR 484.000,00, die seitens der Stadtgemeinde Leoben an die Infrastrukturentwicklungs-KG weitergeleitet wird. Aufgrund der Fertigstellung wurden auch Leistungen der eingeschulten Gemeinden über den Schulerhalter in der Höhe von EUR 438.271,64 an die Infrastrukturentwicklungs-KG überwiesen. |
| 2402 | Kindergarten Donawitz III | Mit dem Umbau der Kinderkrippe erfolgte auch für den Kindergarten die Neugestaltung des Gartens, die Anschaffung von Spielgeräten und die Asphaltierung der Straße in der Höhe von EUR 46.377,87 (VA: EUR 46.400,00). |
| 2403 | Kindergarten/-krippe Donawitz II | Die Kinderkrippe wurde bereits im Herbst 2015 eröffnet, 2015 flossen Zahlungen in Höhe von EUR 501.100,55. Im RJ 2016 erfolgte noch die Neugestaltung des Gartens und die Anschaffung von Spielgeräten, sowie die Asphaltierung der Straße, damit ist das Projekt in Höhe von EUR 590.394,88 (VA: EUR 585.000,00) abgeschlossen. |
| 3804 | Kreativwerkstatt Leoben | Die Ausgaben für die Kreativwerkstatt Leoben betreffen notwendige Adaptierungen für den laufenden Betrieb und die Anschaffung eines WC Containers. |
| 6111 | Landesstraßen | Der Betrag in der Höhe von EUR 5.238,20 betrifft die Endabrechnung des Projektes aus dem Jahr 2014 über die Erneuerung der Signalkästen und des Verkehrsrechners an der B116 und B115a. |

6120	Gemeindestraßen	Es wurden Zahlungen für die Stufensanierung für das Chinesische Tor von EUR 4.941,87, für Pflasterungsarbeiten von EUR 98.100,85, für Gehsteigsanierungen von EUR 115.193,02, für die Projektierung der Stützwand Zeltenschlagstraße von EUR 20.599,80 und für das Verkehrsleitsystem von EUR 76.081,08 geleistet.
6120 816	Kerpelystraße (Straße, Brückenbauten Geh- und Radwege und Beleuchtung)	Die Übernahme der Kerpelystraße erfolgte aufgrund des Vertrages vom 11.03.2014 zwischen der Stadtgemeinde Leoben und dem Land Steiermark. Das Land leistet einmalig einen Betrag in der Höhe von EUR 1.500.000,00, auszahlbar 2014 und 2015. Weiters leistet die voestalpine Stahl Donawitz GmbH einen Beitrag in Höhe von EUR 750.000,00 für die Sanierung der Straße. Bis zum 31.12.2016 sind EUR 4.686.898,93 für Straßen, Geh- und Radwege und Beleuchtung angefallen.
630	Bundesflüsse	Zur Überprüfung der Schutzwasserbauten wurde insgesamt ein Budget in der Höhe von EUR 300.000,00 vorgesehen, die Überprüfungen laufen 2017 noch weiter, bisher wurden im Bereich der Bundesflüsse EUR 126.649,02 ausgegeben.
633	Wildbachverbauung	Zur Überprüfung der Schutzwasserbauten wurde insgesamt ein Budget in der Höhe von EUR 300.000,00 vorgesehen, die Überprüfungen laufen 2017 noch weiter, bisher wurden im Bereich der Wildbachverbauung EUR 113.321,07 ausgegeben.
815	Park- und Gartenanlage - Kinderspielplätze	Der Spielplatz "Donawitz" wurde mit Ausgaben in der Höhe von EUR 138.413,74 für Baumeisterarbeiten und Spielgeräte neugestaltet (VA: EUR 150.000,00).
840	Grundbesitz	Der vorgesehene Kauf eines Grundstückes (Leoben Ost) wird zahlungsmäßig erst 2017 durchgeführt. 2016 wurden Grundstücke Im Tal und Leitendorf verkauft und der Betrag der Rücklage zugeführt.
8401	Wirtschaftspark Leoben West - Prettachfeld	Es wurde am Prettachfeld ein Vorsorgegrundstück in der Höhe von EUR 142.362,54 mit der Finanzierung über die Sparkassenerlöse erworben.

- 85104 Betriebe der Abwasserbeseitigung - BA 23 Das Projekt wurde 2015 in der Höhe von EUR 1.927.415,97 endabgerechnet. Es wurde im RJ eine Landesförderung in der Höhe von EUR 38.000,00 überwiesen, die der Rücklage zugeführt wurde.
- 85105 Betriebe der Abwasserbeseitigung - BA 24 Der BA 24 wurde 2014 begonnen, betrifft den Regenwasserkanal Trommelschlagweg und Schieberschacht Zeltenschlagstraße und wurde mit der Asphaltfeinbetonierung 2015 mit einer Gesamtsumme in der Höhe von EUR 300.027,26 endabgerechnet. Im RJ erfolgte noch eine Förderung seitens des Landes in der Höhe von EUR 50.112,00, der Betrag wurde der Rücklage zugeführt.
- 85106 Betriebe der Abwasserbeseitigung - BA 25 Der BA 25 umfasst ein Sanierungsvolumen in der Höhe von EUR 1.060.000,00 und betrifft die Sanierung von Sonderleitung (Ausleitungen in den Vorfluter, Druckleitungen beim Pumpstationen), sowie Sanierung der Dükerbauwerke. Im RJ erfolgten lediglich Zahlungen in der Höhe von EUR 33.660,00 für die Planungen. Die Arbeiten werden bis Ende 2017 fertiggestellt und abgerechnet.
- 8521 Altstoffsammelzentrum Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2014 wurde der Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 2.992.000,00 freigegeben. Im RJ erfolgte die Endabrechnung in der Höhe von EUR 2.999.378,62.
- 853 Wohn- und Geschäftsgebäude Die Minderausgaben in der Höhe von EUR 1.144.737,83 ergeben sich bei der Post 0100 durch günstigere Baukosten sowie einer Verzögerung beim Bau selbst (geht über das Jahr) beim Projekt Judendorfer Straße 2/4 sowie einer Einsparung beim Projekt Markisen-Lerchenfeld (EUR 904.000,00). Bei der Post 0500 wurde ein Carport-Projekt nicht realisiert, sowie bei den beiden realisierten Projekten eine Einsparung erzielt (ca. EUR 83.000,00). Für Wohnungssanierungen wurden um rd. EUR 162.100,00 weniger benötigt als veranschlagt (Post 6140).

- | | | |
|------|---------------------------------------|---|
| 8532 | Wohn- und Geschäftsgebäude/Smart City | Die Auszahlung der 2016 veranschlagten Tranche an die Projektpartner erfolgt erst 2017. |
| 8593 | ÖBB Parkdeck | Das ÖBB Parkdeck wurde 2015 eröffnet. Zahlungen wurden 2015 in der Höhe von EUR 330.000,00 und 2016 in der Höhe von EUR 308.821,20, also insgesamt EUR 638.821,20 geleistet (Gesamtbausumme EUR 4.310.552,31). |
| 914 | Beteiligung (Amicus) | Mit Gemeinderatsantrag vom 29.09.2016 wurde die Übernahme der "Hinterbergbrücke" beschlossen, die Finanzierung teilt sich auf die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von EUR 2.700.000,00 und einer Rücklagenentnahme aus der Sparkassenrücklage in der Höhe von EUR 1.600.000,00 auf. Aufgrund der notwendigen aufsichtsbehördlichen Genehmigung konnte die Transaktion bis 31.12.2016 nicht durchgeführt werden. |